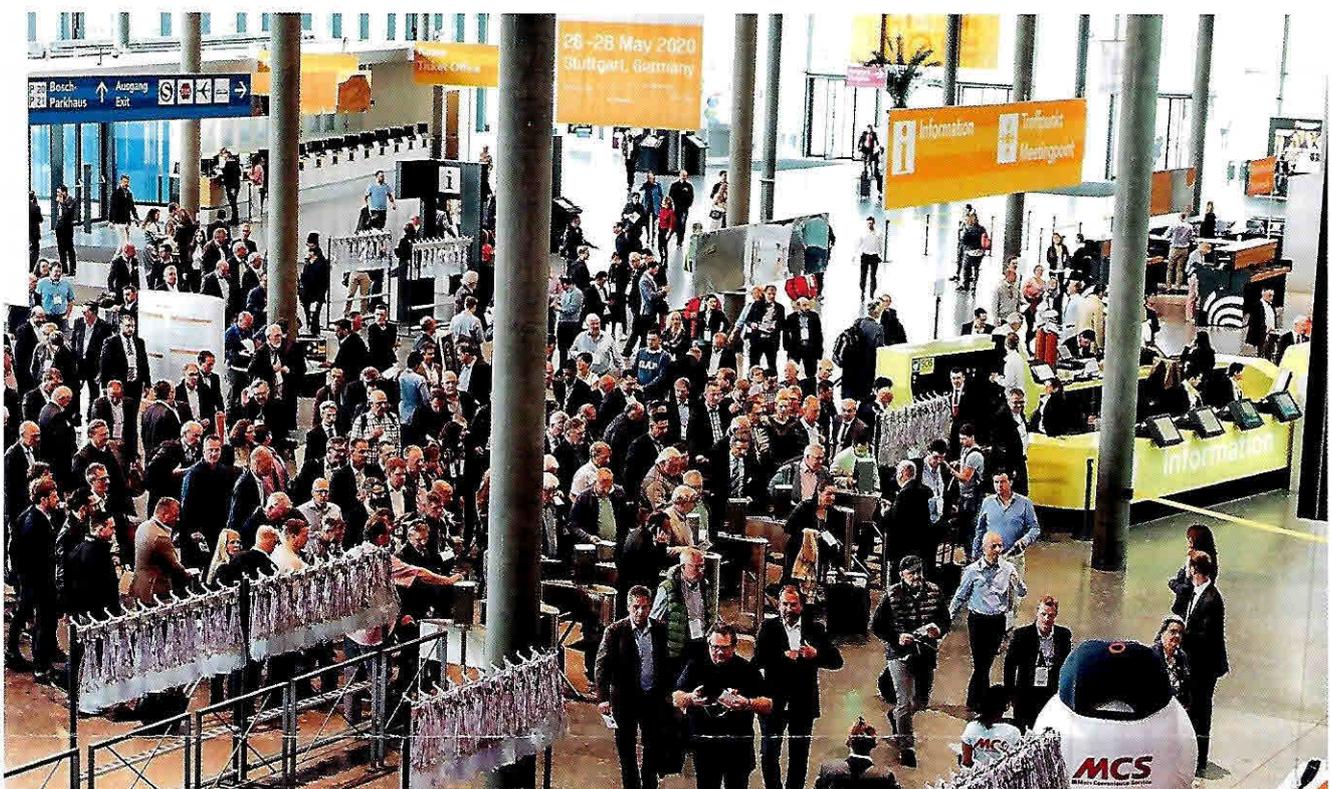


UNITI expo 2020

„Herausragende Plattform“

„Von der Branche, für die Branche“ – das ist auch 2020 wieder das Credo, dem die Veranstalter bei der Ausrichtung und Weiterentwicklung der UNITI expo gefolgt sind. Unterstützt werden sie erneut von namhaften Kooperationspartnern. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ist in diesem Jahr Schirmherr der Messe.



© Toni Haselmann

Im Prinzip ausgebucht können, ja, müssen die Macher der UNITI expo angesichts fast vollständig verkaufter Standflächen vermelden. Die Aussteller blicken bereits erwartungsvoll auf den Messestart am 26. Mai in Stuttgart. Als Leitmesse der Tankstellen- und Carwash-Branche in Europa bietet die UNITI expo eine „hervorragende Plattform“ für den intensiven und persönlichen Austausch mit Kunden und Fachbesuchern und schafft überdies die Möglichkeit, Neuheiten erstmalig einem internationalen Fachpublikum aus Mineralölgesellschaften, Tankstellenbetreibern und Investoren präsentieren zu können, betont nicht nur Gerhard Stadler, Director Global Sales & Product Management Vehicle Wash bei Kärcher, gegenüber der tankstellenWelt. Der Autowäsche-Spezialist war bisher bei jeder UNITI expo dabei und unterstützt die Messe in diesem Jahr auch als Kooperationspartner (im Folgenden mehr).

treibern und Investoren präsentieren zu können, betont nicht nur Gerhard Stadler, Director Global Sales & Product Management Vehicle Wash bei Kärcher, gegenüber der tankstellenWelt. Der Autowäsche-Spezialist war bisher bei jeder UNITI expo dabei und unterstützt die Messe in diesem Jahr auch als Kooperationspartner (im Folgenden mehr).

PETER ALTMAIER SCHIRMHERR DER UNITI EXPO

Die Bundesregierung hat den hohen Stellenwert der nun schon zum vierten Mal stattfindenden UNITI expo eben-

falls erkannt. Mit dieser Branchenmesse habe die UNITI eine „herausragende Plattform“ für die in diesem Bereich tätigen Unternehmen geschaffen, die weit über Deutschland hinaus Anerkennung finde, schreibt Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, in einem Grußwort an Messe-Organisatoren, Aussteller und Besucher (das vollständige Grußwort lesen Sie auf Seite 25). „Schließlich sorgt die Branche mit ihren Tankstellenbetreibern für die gesellschaftlich und wirtschaftlich notwendige Unterstützung der Fahrzeugmobilität sowie für die flä-



© Kärcher

Freut sich auf der UNITI expo auf den intensiven Austausch mit Kunden und Fachbesuchern: Gerhard Stadler, Director Global Sales & Product Management Vehicle Wash bei Kärcher.

chendeckende bezahlbare Versorgung mit Kraftstoffen“, so der Minister. Altmaier ist in diesem Jahr Schirmherr der UNITI expo.

VON DER BRANCHE, FÜR DIE BRANCHE – DIE KOOPERATIONSPARTNER

Bei der Ausrichtung der UNITI expo setzen die Veranstalter zu allererst auf das Motto „von der Branche, für die Branche“. Sämtliche Konzepte und Ideen entstehen in engem Austausch mit den Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen der Tankstellenbranche und würden mit ihnen weiterentwickelt. Es geht um Vernetzung, es geht um Austausch, es geht um Wissenstransfer.

Und dabei können die Organisatoren der UNITI expo wieder auf die Unterstützung der Kooperations-Partnerunternehmen vertrauen, deren Zahl in diesem Jahr noch einmal gestiegen ist und die in ihren jeweiligen Marktsegmenten allesamt eine führende Rolle einnehmen.

Bruno Boroewitsch, Geschäftsführer des Messeorganisers com-a-tec, ist dabei besonders wichtig zu betonen, dass dieser Support nicht nur wirtschaftlich erfolgt, „Die Partnerunternehmen unterstützen uns vor allem auch mit ihrer Expertise, ihren Erfahrungen und ihren Visionen“. Die tankstellenWelt stellt in dieser und der nächsten Ausgabe die Kooperationspartner der UNITI expo vor.

KÄRCHER – „LEVEL UP YOUR CAR WASH BUSINESS“

Gute Gespräche, viele Kontakte und natürlich erfolgreiche Geschäfte versprechen sich die ausstellenden Unternehmen von der UNITI expo. Da hilft es, dass die Messe in diesem Jahr noch einmal internationaler geworden ist und inhaltlich auf neue, vor allem digitale Trends setzt.

So präsentiert denn auch Kärcher, nach eigener Lesart der weltweit führende Anbieter für Reinigungstechnik und einer der Kooperationspartner der UNITI expo aus dem Bereich Technik, als ein Highlight neben anderen Neuheiten die Kärcher Car Wash App. Mit ihr können Kunden von Tankstellen und Waschcentern bargeldlos über verschiedene Payment-Funktionen bezahlen. Die Betreiber der Waschanlagen wiederum erhalten über die App umfassende Analysen zu Auslastung und Wirtschaftlichkeit einzelner Services, zudem lassen sich Bonusprogramme direkt in die App integrieren – Digitalisierung pur.

Kärchers Motto für die UNITI expo 2020 unterstreicht den strategischen Ansatz des Reinigungstechnik-Spezialisten: „Level up your car wash business“. In diesem Zusammenhang präsentiert das Unternehmen zudem noch sechs neue Kfz-Reinigungs- und -Pflegemittel für Endkunden.

LANTZERATH – „WIR KÖNNEN TANKSTELLE“

„Wir wollen unseren Besuchern eine attraktive und gastfreundliche Begegnungsplattform bieten. Das hat Tradition, und so hat sich unser Stand über die Jahre zum Branchentreffpunkt entwickelt“, erläutert Joachim Lantzerath, Chairman der Lantzerath (Schweiz) Holding AG, die die Konzernmutter der Lantzerath-Group ist, im Gespräch mit der tankstellenWelt die Idee hinter dem diesjährigen Auftritt seines Unternehmens auf der UNITI expo.

Weil sich das „Kerngeschäft“ der Lantzerath Group – der Bau und Unterhalt von Tankstellen – aber nur bedingt mit Exponaten ausdrücken lasse, werde die Lantzerath-Technologietochter Bica AG einige Neuheiten aus der Welt ihrer Cloud POS präsentieren, die man, be-

tont Joachim Lantzerath, auch „anfassen“ kann. „Hierbei sind dann beispielsweise Elektromobilität, Mobile Payment und die Kassensicherheitsverordnung spannende Themen.“

Lantzerath schätzt die UNITI expo als attraktiven Marktplatz für B2B und findet sie in ihrer „Wechselwirkung“ mit der ‚Tankstelle & Mittelstand‘ „optimal“. Überdies freut er sich über die wachsende Internationalisierung der UNITI expo: „Vergleichbare Plattformen findet man beispielsweise in Asien, Nord- oder Südamerika, ganz bestimmt aber nicht im zentraleuropäischen Raum.“



Grafik: © Lantzerath

Das ist das Stand-Konzept von Lantzerath sowie der Technologie-Tochter Bica für die UNITI expo 2020.

Und so hofft Joachim Lantzerath auf eine „weiterhin erfreuliche Entwicklung der Besucher- und Ausstellerzahlen. Insbesondere die Partnerschaften mit außerkontinentalen Plattformen sind wichtig und sollen weitergeführt werden. Davon profitieren sowohl die Besucher, als auch die zwischenzeitlich sehr globale Ausstellerlandschaft.“

NSI – „PROBLEME ERKENNEN, LÖSUNGEN FINDEN“

Die Rundum-Tankstellenmodernisierung ist das Geschäft der NSI GmbH aus Aschaffenburg. Ob die Bausanierung von Tankstellen und Shop-Gebäuden, das Sanieren und Reinigen von Wasshallen und Waschstraßen – allein für Shell hat NSI im vergangenen Jahr zwischen September und Ende Dezember 149 Wasshallen saniert –, die Installation von Tankstellendächern und Fassadenverkleidungen oder das Lackieren von Tankstellen, Zapfsäulen und Preisanzeigen – das NSI-Angebot deckt das komplette Spektrum ab.



Aus alt macht NSI an der Tankstelle neu – hier bei der Deutschen Tamoil mit ihrer Tankstellenmarke HEM.

Der UNITI expo-Auftritt des Unternehmens stellt in diesem Jahr das Thema „Fortschritt“ in den Vordergrund. Die zunehmende Digitalisierung der NSI-Services spielt bei der Gestaltung des eigenen Messestandes eine zentrale Rolle, das heißt, das eigene Angebot wird ausschließlich digital über Touchscreens und ohne Exponate präsentiert, betont man.

Dabei spricht NSI – das Unternehmen, das neben Deutschland auch in Österreich, der Schweiz und den Benelux-Staaten aktiv ist, erwirtschaftet mit 82 Mitarbeitern inzwischen rund 11,5 Millionen Euro Umsatz – neben den Mineralölgesellschaften als Mehrfachbetreiber von Tankstellen auch die Automobilbranche mit ihrem Messeauftritt an, bestätigt Necip Yilmaz, Geschäftsführer des Tankstellen- und Waschtechnik-Anbieters: „Wir erkennen Probleme, die in Zukunft auftreten, und finden bereits heute die Lösung – weil Arbeit für uns Leidenschaft ist“, sagt Yilmaz gegenüber der tankstellenWelt.

PDI – „WIE DIE MESSE HABEN AUCH WIR UNS WEITERENTWICKELT“

Der Mineralölgroßhandel, Mineralölogistiker (Spediteure) und natürlich Tankstellenbetreiber sind die Kunden der Software-Schmiede PDI, die die UNITI expo in diesem Jahr – wie Kärcher und NSI – zum ersten Mal als Kooperationspartner unterstützt. PDI bietet den Retailern verschiedene Hardware- und Software-Lösungen, mit denen diese die Prozesse auf ihren Tankstellen mittels

Digitalisierung optimieren und verbessern können. Weitere Services liegen in den Bereichen Consulting, Projektmanagement samt Implementierung mit den dazugehörigen Trainings und den sich anschließenden Reviews.

Auf der UNITI expo werde man erstmalig die gesamte Bandbreite des angebotenen Lösungsportfolios zeigen, heißt es von PDI. Dazu zählten vor allem auch neue Tools, mit denen der Tankstellenunternehmer die Prozesse beim Kraftstoff-Pricing optimieren und auch die Effektivität von Marketingmaßnahmen verbessern kann, mit dem Ziel, an der Zapfsäule wie auch im Shop Verkaufsmengen und -margen zu steigern.



Wird auf der UNITI expo in diesem Jahr erstmals das gesamte Lösungsportfolio präsentieren: das Team des Software-Spezialisten PDI.

„Die UNITI Expo hat sich in den letzten Jahren zu einer der führenden Messen ihrer Art in Europa entwickelt. Und

wie die Messe hat sich auch PDI weiterentwickelt. Wir haben unsere internationale Reichweite und unsere Lösungen erheblich erweitert, um den Bedürfnissen unserer Kunden und des Marktes gerecht zu werden. Wir freuen uns darauf, den Standbesuchern zu zeigen, wie unsere Lösungen Unternehmen aller Größen dabei unterstützen, ihre digitale Transformation voranzutreiben und ausgezeichnete Ergebnisse zu erzielen“, erklärt Paul Grayling, bei PDI General Manager & Vice President Sales für die EMEA-Region, gegenüber der tankstellenWelt.

EURODATA – „LÖSUNG IN DER FLÄCHE DEM MITTELSTAND ANBIETEN“

Auch für das in Saarbrücken beheimatete Software-Haus Eurodata (siehe auch Bericht auf Seite 56) ist das Fokusthema für die diesjährige UNITI expo die „Digitalisierung“. Dabei will man insbesondere den Tankstellenmittelstand und die Eigentümerstationen für seine „rechtssicheren cloudbasierten Lösungen“ für die Bereiche Finanzwesen und Personalwesen gewinnen, betont das Unternehmen. Man habe verschiedene, am Markt bereits erprobte Online-Lösungen im Gepäck, die am Eurodata-Stand zusammen mit den Steuerberater-Partnern des Unternehmens präsentiert würden. Im Bereich Buchhaltung und Controlling ist das die Branchenlösung Edtas. Im Personalwesen heißt das Eurodata-Angebot an die Tankstellenbranche für eine vereinfachte Einsatzplanung, Zeiterfassung und mehr Edtime.

weiter auf Seite 26 ...



© Eurodata

Eurodata hat auf der UNITY expo viele erprobte Online-Lösungen im Gepäck.

Um steuerlich auf der sicheren Seite zu sein, bietet Eurodata eine vollautomatische Langzeitarchivierung der Kassendaten im eigenen Rechenzentrum an. 3.400 Pachtstationen der großen Mineralölgesellschaften würden diese Lösung bereits im Rahmen des Tagesabschlusses nutzen, „nun wollen wir diese Lösung auch in der Fläche dem Tankstellen-Mittelstand und den Eigentümerstationen anbieten“, sagt Christof Kurz, Generalbevollmächtigter der Eurodata – und das auch am eigenen Messestand. „Für uns ist die Teilnahme an der UNITY expo inzwischen ‚angenehme Pflicht‘ geworden, weil wir die Tage auch nutzen, um mit unseren diversen Kooperationspartnern im Gespräch zu bleiben“, so Kurz zur tankstellenWelt weiter.

PAYTEC

Paytec ist bereits seit 2016 als Aussteller auf der UNITY expo dabei und unterstützt die Messe seit 2018 als Kooperationspartner. Auch dieses Mal präsentieren sich die Schweizer den Branchenbesuchern als Spezialist für Kartenzahlssysteme und deren Software.

Angesichts der rasanten Entwicklung der Technologien, aber auch in Sachen Regulierung stellen sich den Branchenunternehmen gerade beim Thema bargeldloser Zahlungsverkehr komplexe Fragen, zählt Paytec auf: Wie rüsten Betreiber einer Tankstelle ihren Point-of-Sale langfristig für die Zukunft des Bezahls aus? Wer trifft die Abklärungen bezüglich Infrastruktur, Acquiring oder



© Paytec

Paytec-Managing Director Bringolf: „Erstklassige Produkte für Tankstellen.“

Netzbetrieb, welches Angebot passt zum Shop? Können bediente und unbediente Terminals miteinander kombiniert werden, ist das alles sicher und zuverlässig? Gibt es kompetente Ansprechpartner, wer kümmert sich um die Wartung?

Alexander Bringolf, Managing Director von PayTec, erklärt gegenüber der tankstellenWelt, dass sein Unternehmen die entsprechenden Lösungen für diese Herausforderungen im Angebot habe und diese der Branche auf der UNITY expo präsentieren werde: „Paytec bietet ihren Geschäftspartnern Qualität, Performance, Kreativität, Transparenz und Vertrauen. Wir arbeiten sehr eng mit unseren Kunden und Partnern zusammen. In gemeinsamen Workshops setzen wir einzigartige Projekte um. Der Ruf eines verlässlichen Partners eilt uns voraus, darauf sind wir sehr stolz.“

PWM – MITTELSTAND OFT „TREIBER EINES MUTIGEN WANDELS“

Seit vier Jahrzehnten eine „stabile Größe“ im deutschen Tankstellenmarkt, sind Digitalisierung und Vernetzung für PWM die nächsten großen Themen. „Deshalb steht unser Messeauftritt bei der UNITY expo auch ganz im Zeichen der Digitalisierung und damit der Modernisierung“, erklärt Juan Carlos Quintero, Vertriebsleiter bei PWM. Die elektronischen Anzeigen aus dem Hause PWM seien „State-of-the-Art“ und würden stetig weiterentwickelt: „An dieser Stelle machen wir niemals Pause“, so Quintero. Heute biete sein Un-



© PWM

PWM freut sich bei der UNITY expo auf die „mittelständischen Macher“.

ternehmen hochmoderne LED-Anzeigen in sämtlichen Produkten, die nicht nur stromsparend und wartungsarm seien, sondern auch jedem Wetter trotzen und damit flexibel und rund um die Uhr betrieben werden könnten: „Das spart Zeit und Kosten“, betont der PWM-Vertriebsleiter weiter.

Der starke deutsche ‚Kern‘ verbunden mit einer immer größeren internationalen Ausrichtung sind für Dr. Max-Ferdinand Krawinkel, den Geschäftsführer von PWM, die überragenden Gründe, warum sein Unternehmen „unter keinen Umständen“ die UNITY expo verpassen würde: „Obwohl mittlerweile vier Fünftel unseres Geschäftes im Ausland gemacht werden, bleibt der deutsche Markt das Herz unserer Arbeit“, erklärt er. „Hier entwickeln wir unsere Ideen und Innovationen, in der engen Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden. Mobilität ist nach wie vor ein wichtiges Thema für die Deutschen. Und was hier funktioniert, ist in den meisten Fällen auch in anderen Ländern sinnvoll – kaum jemand ist so anspruchsvoll wie unsere deutschen Kunden.“

Auch auf dieser Messe möchte PWM-Chef Krawinkel wieder insbesondere mit den „mittelständischen Machern“, also den Tankstellenpächtern und den inhabergeführten Tankstellen, ins Gespräch kommen: „Sie sind oft die Treiber eines mutigen Wandels. Von hier kommen großartige Impulse. Wir freuen uns deshalb sehr auf die UNITY expo.“

Rainer Wiek